

Die Jagd nach den Ostereiern

20 Kinder hatten sich am Ostermontag zur traditionellen Ostereier-Jagd des Helferkreises Villmar angemeldet. Leider spielte das Wetter nicht wie vorgesehen mit, und das Osterhasen-Team musste die geplante Suche im Wald kurzfristig umorganisieren und in das Vereinsheim der Leichtathletikfreunde Villmar verlegen.

Aber auch auf der kleineren Fläche gab sich der Osterhase alle Mühe, die 70 Ostereier zu verstecken, was ihm ziemlich gut gelang. Beginnen durften aus Fairnessgründen die Jüngsten bis vier Jahre, die sich sofort eifrig auf die Jagd nach den vielen bunten Schätzen machten und ihre Beute stolz vorzeigten. Die älteren Kinder legten etwa zwei Minuten später los mit ihrer Suche und konnten mit vereinten Kräften alle Eier bergen. Am Ende hatten selbst die Eltern Mühe, die letzten Eier zu finden, aber nach 25 Minuten war auch das letzte Osterei im großen Korb.



Aber nicht nur Eier hatte der Osterhase versteckt, er hatte als Überraschung für jedes Kind auch ein Osternest mit süßen Leckereien dagelassen, von denen einige sofort genascht wurden.

Bei heißem Kaffee, Keksen und Kuchen verweilten die Erwachsenen noch eine Weile in gemütlicher Runde, die Kinder zog es trotz des Wetters nach draußen, wo sie den vielfältigen Fuhrpark der Leichtathletikfreunde fröhlich nutzen und sich austoben.



Es war ein wunderschöner Ostermontag für alle. Der Helferkreis Villmar bedankt sich bei Danielle, Sebastian und Roland für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.